

Mit Sängerin Renate im Gespräch über neue Projekte und die Corona-Krise:

„Es war eine turbulente Zeit“

Sie gilt als Fixstern am Schlagerhimmel: Musikerin und Komponistin Renate aus Krumbach widmet sich seit dem Jahr 2007 mit viel Herzblut ihrer Gesangskarriere. Parallel dazu arbeitet sie als Lehrerin an einer Neuen Mittelschule in Wien. Die „Krone“ sprach mit ihr über die Corona-Zeit, ihr Leben und neue Projekte.

Renate, Du bist ausgebildete Mittelschullehrerin und leidenschaftliche Musikern. Welche Herausforderungen musstest Du während der Corona-Krise meistern bzw. wie hast Du diese erlebt?

Es war eine sehr turbulente Zeit für mich. Als Sängerin war ich auf einmal damit konfrontiert, dass die Haupteinnahmequelle durch Auftritte weg war. Meine neue Radiosingle „Wenn Frauen lieben“ ging zufällig zeitgleich mit dem Shutdown an die Radios, der Zeitpunkt war für eine Bemusterung sehr herausfordernd. Ich musste meine Interviews und Promotour per Standleitung und Tonaufnahmen im Tonstudio aufnehmen und an die Radios schicken. Alles war auf einmal sehr kompliziert, und ich hatte eine innere Unruhe in mir. Auch bei meiner Arbeit als Lehrerin war ich sehr gefordert. Von einem Tag auf den anderen Plattformen zu erstellen und alles auf Online-Arbeiten umzustellen, war sehr schwierig. Insbesondere mit Erstkläss-

Interview

lern, die erst wenige Informatikstunden hatten. Ich war die erste Zeit der Corona-Krise sieben Tage in der Woche mit Beantworten von Fragen und Hilfestellungen beschäftigt. Erschwerend kam dazu, dass viele Kinder zu Hause weder Hilfe noch die technischen Geräte hatten. Insofern freue ich mich sehr, dass die Schule wieder offen ist.

Was nimmst Du für Dich aus dieser Krise mit?

Nicht alles selbstverständlich hinzunehmen. Sowohl die Gesundheit als auch Dinge wie persönliche Freiheit und Reisefreiheit sind nicht selbstverständlich. Wir sind gewohnt, dass in unserer Komfortzone alles funktioniert. Ich lege jetzt auch noch mehr Wert auf regionale Produkte. Man muss nicht alles durch die ganze Welt führen, wenn wir es eh vor der Haustür haben.



Renate hat ihr neues Lied „Wenn Frauen lieben“ veröffentlicht

Wie hast Du die Zeit genutzt, um mit Deinen Fans Kontakt zu halten?

Ich habe all meine sozialen Plattformen, wie Facebook und Instagram genützt und habe dort viel Fan-Post beantwortet und Live-Videos gepostet. Mein neues Video „Wenn Frauen lieben“ habe ich auch per Live-Videochat veröffentlicht.

In vielen Bereichen des öffentlichen Lebens wurden die Maßnahmen gelockert. Welche Musik-Projekte hast Du für heuer noch geplant?

Jetzt wo sich alles entspannt, habe ich wieder Zeit und Muse zu komponieren – und ich habe bereits mit einem Song begonnen. Mein fünftes Album ist in Arbeit. Komponieren ist ja auch meine große Leidenschaft. Ich habe auch vor, in Zukunft mehr Unplugged-Lieder zu produzieren, da mir das Livespielen mit meinen Musikern total Spaß macht. Am 5. August um 18.30 Uhr singe ich im Wiener Bezirksamt Meidling im Ferdinand-Kral-Saal.

Du stammst aus der Buckligen Welt. Gibt es dort einen Lieblingsort, an dem Du Kraft tanken kannst?

Mein Heimatort Krumbach liegt wunderschön eingerahmt inmitten der Hügel

der Buckligen Welt. Ich gehe von dort aus spazieren über die Hügel vom Katzentürl über die Höh nach Bad Schönan. Das ist ein toller Spaziergang zum Kraft tanken.

Wie sehen Deine Reisepläne heuer aus?

Nicht so wie geplant. Heuer wollte ich zu meinem runden Geburtstag eigentlich in die USA reisen sowie nach Griechenland fliegen, denn Meer-Fan bin ich ja auch. Jetzt werden es aber eher einige Kurzurlaube in Österreich werden. Unsere Heimat hat ja auch wunderschöne Platzerl.

ZUR PERSON

Renate wuchs in Krumbach auf. Sie machte die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin und Horterzieherin. Im Anschluss an die Matura studierte sie Lehramt für Musik, Englisch und Sport. Sie arbeitet als Lehrerin in Wien und ist Singer-Songwriterin, textet ihre Austroschlager in NÖ Umgangssprache alle selbst und komponiert gemeinsam mit ihrem Mann und Produzenten. Alle Infos auf www.renatemusic.at



Ausgleich findet die Sängerin in der Natur, beim Sport & Reisen